

# Münch vom Tage in Bild und Wort.



Von der Treuhandgebung der deutschen Wirtschaft, die in Berlin veranstaltet wurde und sich zu einem einmütigen Besenntnis für die Politik der Reichsregierung einstimmte: (Von links) Generaldirektor Dr. Bogler — Dr. von Renteln, der Führer der Reichshandels des Deutschen Handels und des Deutschen Handwerks — Dr. Krupp von Bohlen und Halbach, der Führer des Reichshandes der deutschen Industrie, bringen ein Hoch auf Deutschland und seinen Führer aus.



Reichsminister Dr. Goebbels als Zeuge im Lubbe-Prozeß. In dem Prozeß gegen den Reichstagsbrandstifter von der Lubbe wurde jetzt Reichsminister für Propaganda und Volksaufklärung Dr. Goebbels als Zeuge vernommen. Unter Bild zeigt Reichsminister Dr. Goebbels während seiner Aussage — hinten rechts sieht man den bulgarischen Angeklagten Dimitroff.



Die alten Rohrbacher gaben sich ein Stelldeich. Die Mitglieder des alten Freikorps Rohrbach, die am 9. November 1923 zusammen mit Hitler in München marschierten, kamen anlässlich der Gedenkfeiern in München zu einem Begrüßungsabend zusammen, von dem wir hier ein Bild wiedergeben: in der Mitte sieht man den alten Rohrbacher und SA-Obergruppenführer Polizeipräsident Heimes, rechts Oberleutnant Rohrbach, den damaligen Führer der nach ihm benannten Freikorps, anschließend: Oberleutnant Weber, den ehemaligen Führer des Bundes Oderländ, den Führer des Freikorps Kühne und den Bruder des vor der Heldenhalle gefallenen Kurt Neubauer.



Den Anfang zu den Münchener Gedenkfeiern. Zur Erinnerung an den ersten Befreiungsversuch am 9. November vor zehn Jahren bildete die feierliche Nebenrede der Fahnen der ehemaligen Freikorps an die SA auf dem Königsplatz. Führer dieses Freikorps übernahm seine Fahne dem Stabschef Röhm, der sie dann dem SA-Obergruppenführer Kühne für die SA überreichte. Unter Bildtelegramm aus München von dieser Veranstaltung zeigt Stabschef Röhm bei der Übergabe der Fahne des Freikorps Auloch an den Obergruppenführer Kühne. (Bildtelegramm aus München.)



Ministerpräsident Göring in Rom. Dieses Bild berichtet von der Begrüßung des Ministerpräsidenten Göring bei seiner Ankunft in Rom durch den Unterstaatssekretär des italienischen Luftfahrtministeriums, Supic (links). Der deutsche Botschafter in Rom, von Hassel (Mitte), war gleichfalls bei der Ankunft des Ministerpräsidenten anwesend.



Gedenktafel an Hitlers Zimmer in der Festung Landsberg. Zur Erinnerung an die Festungshaft des Führers vom 11. November 1923 bis zum 20. Dezember 1924 wurde am 7. November eine Gedenktafel über der Tür des Festungszimmers Nr. 7 angebracht, wo Hitler seine Haft durchmachte. Die Tafel ist von einem alten Parteigenossen aus Muschelkalkstein hergestellt worden.



Leonhardi-Messe am Ammersee. Für die Bauernpferde in Wengen-St. Georgen bei Ticken am Ammersee fand vor einigen Tagen eine helllichte, volkselige Leonhardi-Messe statt, von der wir hier ein hübsches Foto wiedergeben: die Bauernpferde werden vom Heillichen am Tage ihres Schutzpatrons, des Heiligen Leonhardi, geegnet.